reformierte
kirche winterthur töss

reformiert.
töss

www.refkirchetoess.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 4 vom 28. März 2024 / ZHw004

Gottesdienste

Karfreitag, 29. März, 9.30 Uhr
Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli
Kirchenchor

Ostersonntag, 31. März, 4.30 Uhr
Besammlung beim Kirchgemeindehaus
Wanderung zur Kapelle Rossberg, mit Osternachtfeier
Peter Bretscher und
Pfarrerin Barbara Brunner Roth
Rückkehr ca. um 8.30 Uhr

Ostersonntag, 31. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl für alle Generationen
«Tanz in den Morgen»
Pfarrerin Barbara Brunner Roth

Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Barbara Brunner Roth

Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli

Sonntag, 21. April, 17.30 Uhr
Meditativer Abendgottesdienst
Pfarrer Axel Fabian

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Axel Fabian

Aktueller Stand der Agenda.

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Foto: Dominik Fuchs auf pixabay

Unterwegs in den Ostermorgen

BARBARA BRUNNER ROTH, PFARRERIN

Früh am Ostermorgen wandern wir der Töss entlang hinauf auf den Rossberg (Treffpunkt um 4.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus). Im Dunkel können wir die Steine auf dem Flussgrund noch nicht so schön sehen wie auf dem Bild oben. Auf dem Rossberg empfängt uns das Osterfeuer mit Licht und Wärme. Miteinander teilen wir Brot und Traubensaft in der Kapelle, wir teilen ein Stück Weg.

Früh am Morgen gehen auch die drei Frauen zum Grab Jesu (Markusevangelium 16, 1-7), um Jesus noch einmal zu sehen und ihn zu salben. «Wer wird uns den Stein wegwälzen?» so fragen sie sich. Wie oft haben wir uns das schon gefragt? Steine im Leben kennen wir: «So war das schon immer», «Der wird sich nie ändern», «Ich seh nur noch Berge», «Noch etwas Schweres». Solche «Steine» ziehen runter und verstellen Wege.

Die drei Frauen wissen, dass ihre Kraft nie reichen wird, um den Stein vor dem Grab wegzuwälzen. Sie könnten entmutigt aufgeben. Doch sie gehen weiter bis zum Grab. Und da, als sie ankommen, ist der Stein schon weg. Der Engel verkündigt: «Fürchtet euch nicht. Jesus, der Gekreuzigte, er ist auferstanden.» Das Leben ist stärker als der Tod. Die Erfahrung der drei Frauen ermutigt. Wo Steine im Weg sind, sind wir nicht allein. Da sind Lebensboten und -botinnen, die Steine wegschaffen. Die Geschichte vom Gekreuzigten, der auferstanden ist, lässt vertrauen, dass Gott die steinigsten Wege kennt und mitgeht.

Wir teilen am Ostermorgen ein Stück Weg. Auf dem Rückweg vom Rossberg stärkt uns beim Feuer an der Töss ein feines Zmorge. Wenn es heller wird, sehen wir die Steine im Fluss. Sie erinnern uns: Gott geht die steinigsten Wege mit zum Leben hin. Daraus wächst uns die Kraft, Steine gemeinsam wegzuschaffen oder darüber zu klettern. Da wird die österliche Botschaft lebendig und wächst mitten in den Alltag.

Gottes lebensspendender Segen stärke Sie und erfülle Sie mit Mut!

4.30 bis 8.30 Uhr Osternachtwanderung auf den Rossberg, Besammlung beim Kirchgemeindehaus

Jahresbericht 2023

PAUL SCHÖCHLIN, KIRCHENPFLEGEPRÄSIDENT

Es war ein Jahr des Übergangs, ein Jahr des Sich-Findens, der wichtigen Entscheide und neuer Ansätze. Mit Ausnahme der neuen Pfarrperson wenig Umwälzendes. Aber auch steter Tropfen höhlt den Stein.

Januar

Das Jahr 1 nach Pfarrer Helge Fiebig startete gemächlich. Während die Kirchenpflege an ihrer Januarsitzung die vom Stadtverband vorbereitete Revision der Kirchgemeindeordnung beriet und absegnete, war die letzte Januarwoche geprägt vom Anlass «Demenzsensible Kirchgemeinde», an dem eine Woche lang im Kirchgemeindehaus die Situation der Erkrankten nachempfunden werden konnte.

Am Sonntag, 29. Januar 2023, hielt Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli einen Gottesdienst zum Thema des 500-Jahr-Jubiläums der Zürcher Disputationen und veranstaltete danach mit Interessierten gleich selbst eine Disputation – eine Neukreation, die sich mehrmals im Jahr wiederholte.

Foto: Kirchgemeinde Töss

Februar

Anfang Februar feierte die Männergruppe, einst von Pfarrer Christian Eggenberger ins Leben gerufen, ihr 30-jähriges Bestehen. Seit Jahren hat dieses Grüppchen seine eigene Nische in unserer Kirchgemeinde und beteiligt sich auch immer wieder aktiv am kirchlichen Leben.

Am 5. Februar predigte zum ersten Mal der festangestellte Pfarrstellvertreter Axel Fabian im Gottesdienst. Die Kirchenpflege war sehr froh und dankbar, dass er nach seiner Pensionierung als Spitalseelsorger im November 2022 spontan bereit war, für ein halbes Jahr als Stellvertreter in Töss einzuspringen und die Lücke zu füllen, bis eine neue Pfarrperson gefunden werden konnte.

Mitte Februar hielt der Kirchenchor seine GV mit gemütlichem Beisammensein ab, in diesem Jahr mit kleinem Mitgliederzuwachs und zum 125. Mal.

Die Kirchenpflegesitzung Ende Februar war dem Austausch mit den Vertretern des Stadtverbandes über die zukünftige Rolle des Verbandes, die Bedürfnisse und Probleme der Kirchgemeinde und den weiteren Verlauf des KG+ Prozesses gewidmet.

Am 28. Februar widmete sich der Senioren-Kafiträff dem Thema «Einsamkeit im Alter», unter anderem mit einer Theateraufführung des Ensembles Obertor.

Foto: zVg

März

Der Weltgebetstag wurde wiederum von einer engagierten Gruppe Freiwilliger gestaltet. Dieses Jahr kam die dazugehörige Liturgie mit dem Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus Taiwan.

Darauf folgte am Sonntag ein Abend-Gospelgottesdienst unter Mitwirkung des vocal track – der auch Gospel sehr gut singen kann – aber sich ausdrücklich nicht nur als Gospelchor versteht.

Am Internationalen Tag der Frau fand das Frauenfest im Kirchgemeindehaus statt, dieses Mal mit Kurzfilmvorführungen und einer Einführung in Line Dance.

Die Pfarrwahlkommission war inzwischen nicht untätig gewesen, hatte die Bewerbungen gesichtet, die Bewerbungsgespräche vorbereitet und diese schliesslich mit zwei Pfarrpersonen am 18. März durchgeführt.

Während der Corolino Mitte März in Wülflingen am gemeinsamen Konzert der kirchlichen Kinder- und Jugendchöre sein Können präsentierte, konnten die Erwachsenen ihr Gesangstalent am Mittsingwochenende Ende März zum Thema «Imagine – musikalische Träumereien aller Art» unter Beweis stellen.

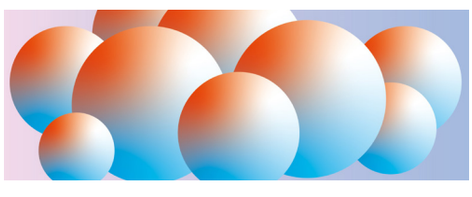


Foto: Monika Moser

April

Mit Beginn des Monats stand fest, dass die bevorzugte Kandidatin der Pfarrwahlkommission, Barbara Brunner Roth, die Wahl als unsere neue Pfarrperson annehmen würde. Die Kirchenpflege beeilte sich daher, mit zwei Anträgen an den Kirchenrat um Bestätigung der Wählbarkeit und um Aufhebung der Wohnsitzpflicht, die letzten Hindernisse auszuräumen.

Auch nahm die Kirchenpflege den gelungenen Start des von Freiwilligen und der Sozialarbeiterin Monika Moser initiierten Projekts Café Zäme wohlwollend zur Kenntnis und bewilligte dessen Weiterführung, vorerst für ein Jahr.

Zu Ostern legten sich wieder viele fleissige Hände ins Zeug, um am Ostermärt viel Handgemachtes für den guten Zweck veräussern zu können. Die Osternachtwanderung zog nur ein kleines Grüppchen an, dafür verschönerte die Kantorei den Ostergottesdienst mit ihren Kantaten.

Am 15. April war zum ersten Mal nach der Fastenzeit wieder Wähen- und nicht Suppentag, an dem die Brot-für-alle-Gruppe sich wieder wie fast jeden Monat für HEKS Projekte ins Zeug legte.

Am 18. April genossen unsere Seniorinnen und Senioren die Blueschtfahrt nach Ueberlingen. Ende April, in den Frühlingsferien, konnten sich die Kinder im Kirchgemeindehaus in der Musicalwoche austoben mit dem Stück «Ausgetickt? Die Stunde der Uhren».

Foto: Franz Huber

Mai

Anfang Mai bewilligte der Kirchenrat die Anträge der Kirchenpflege, woraufhin die Gemeindemitglieder via Sonderversand über den Wahlvorschlag der Pfarrwahlkommission informiert wurden. Schliesslich wählte die Kirchgemeindeversammlung am 23. Mai Barbara Brunner Roth auf die ordentliche Pfarrstelle zu 70% und bestätigte den Entscheid der Kirchenpflege, Elisabeth Meier-Nägelis Pensum auf 50% zu erhöhen. Dabei wurden auch die Revision der Kirchgemeindeordnung angenommen und die Legislaturziele der Kirchenpflege wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden verbrachten ihr Konfirmationslager in der ersten Maiwoche in Montmirail unter der Leitung von Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli und Jugendarbeiter Christian Rigling.

Der Corolino sang im Muttertagsgottesdienst, während der Pfingstgottesdienst im Taizé-Format gestaltet wurde.

Die offene Leserunde beschäftigte sich im Mai mit dem Roman «Mädchen, Frau etc.» von Bernardine Evaristo, während sich die Baukommission endlich über die Baubewilligung für die Renovation der Stationsstrasse 8 beugen konnte.

Foto: Giovanni Schäfli

Juni

Am 11. Juni fand der feierliche Konfirmations-Gottesdienst statt, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst einfallsreich und farbenfroh gestalteten.

Vom 17. bis 23. Juni fanden dieses Jahr die Seniorenferien in Lenk im Simmental statt.

Wie fast jeden Mittwoch fand auch im Juni der rege besuchte ökumenische Mittagstisch statt, hervorragend bekocht von unseren engagierten Köchinnen. Und wie fast jeden Mittwochabend seit Kriegsbeginn in der Ukraine fand eine kleine entschlossene Gruppe den Weg in die Kirche zum Friedensgebet.

Am 28. Juni feierten die Kinder von Minichile, 3. Klass-Unti und Club 4 mit ihren Eltern den Abschluss des Schuljahres.

Foto: Peter Bretscher

Juli

Der Juli begann mit dem Albanifest und dem grossen, gesamtstädtischen Festgottesdienst.

Am folgenden Wochenende feierten wir unsere Serenade mit vielen Gästen, wie immer auf die Beine gestellt von unseren Angestellten, Pfarrpersonen, Mitgliedern der Chöre, Mädchen vom Mädchentreff und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, auch Kursleiterinnen und Kirchenpflegemitgliedern.

Am Sonntag folgte ein stiller, meditativer Abendgottesdienst mit Pfarrer Axel Fabian, ein Format, das wir beschlossen haben, im Jahr 2024 mit ihm einige Male weiterzuführen.

Bedauerlicherweise fiel Jugendarbeiter Christian Rigling Anfang Juli 2023 aus gesundheitlichen Gründen für einige Zeit aus, was die Aufrechterhaltung der offenen Jugendarbeit für die zweite Hälfte 2023 zu einer Herausforderung machte.

Unbetroffen davon konnten die Seniorinnen und Senioren ihren Sommerausflug nach Hergiswil geniessen. Und die Renovationsarbeiten an der Stationsstrasse konnten endlich so richtig starten.

Foto: Esther Müller

August

Aufgrund der Erkrankung unseres Jugendarbeiters sowie seiner Kollegin bei der Kirchgemeinde Stadt mussten die gemeinsamen Waldtage in der letzten Sommerferienwoche abgesagt werden.

An der Dorfet gab es in der Kirche die Ausstellung «Broken, but» zum Thema Verletzung und Vergebung zu sehen. Die Männergruppe hatte es dankenswerterweise übernommen, für deren Transport, den fachgerechten Auf- und Abbau zu sorgen. Am Brot-für-alle Stand trotzten die Freiwilligen tapfer der drückenden Hitze. Den Dorfetgottesdienst bestritt Pfarrer Axel Fabian mit seinem katholischen Kollegen Sunny Thomas, wie jedes Jahr von der Stadtharmonie Töss musikalisch umrahmt.

Am Familiengottesdienst zum Schulanfang wurde Pfarrer Axel Fabian offiziell aus seiner Stellvertreterstelle verabschiedet. Wir sind dankbar, dass er da war und wir schätzen uns glücklich, dass er uns auch im Jahr 2024 hin und wieder besuchen und begleiten wird.

Am 30. August startete dann auch der Bibelkreis als direkte Folge aus Elisabeth Meier-Nägelis Disputationen.

Foto: Peter Bretscher

September

Am 1. September trat Barbara Brunner Roth ihre Pfarrstelle bei uns an.

Der Freiwilligenausflug fand dieses Jahr etwas anders statt, nämlich als Essen mit Unterhaltung im Schloss Wülflingen.

Am 10. September bestritt der vocal track sein Konzert «Fields of Gold» mit Liedern von Sting, nachdem er am Abend davor schon in der Kirchgemeinde Mattenbach hatte auftreten dürfen. Im Gegenzug gastierte Le C(h)oeur von Mattenbach mit seinem Programm bei uns.

Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der drei Kirchgemeinden Töss, Wülflingen und Mattenbach konnten am Kennenlerntag Mitte September Kontakte knüpfen für ihr Konfirmationsjahr.

Der Erntedankgottesdienst, der dieses Jahr ökumenisch durchgeführt wurde, war sehr schön, jedoch für unsere Mitarbeitenden mit hohem Aufwand verbunden.

Foto: Peter Bretscher

Oktober
Der Oktober war geprägt von den Ferien, daher gibt es wenig zu berichten. Kurz vor den Ferien gab es den regelmässig stattfindenden Spiel- und Begegnungsnachmittag, an dem Interessierte zusammen Brett- und Kartenspiele spielen und bei einem Kaffee eine gute Zeit zusammen verbringen können.

Über die gesamte zweite Jahreshälfte konnte das Angebote für Jüngere und Mädchen der offenen Jugendarbeit einigermassen aufrecht erhalten werden, was neben der Arbeit von Maria Rommel und Sophia Oesterle vor allem auch dem unermüdlichen Einsatz von Kirchenpflegerin Angela Christen geschuldet war.

November
An der Kirchgemeindeversammlung Anfang November musste die Kirchenpflege einen Nachtragskredit wegen des Dachs der Stationsstrasse 8 beantragen. Im Verlauf der Bauarbeiten stellte sich der Zustand des Daches als wesentlich schlechter als angenommen heraus, so dass eine zusätzliche Dachsanierung als nötig erkannt wurde. Die Versammlung und später die Stadtsynode gewährten dankenswerterweise den Kredit.

Das Bazarteam mit seinen Helferinnen und Helfern leistete wieder einen grossen Effort, so dass der Bazar am 1. November mit grosser Zufriedenheit durchgeführt werden konnte.

Ueli Huber regte an zwei Abenden mit seinem Vortrag zu Jesu Wiederkunft zum Nachdenken an.

Die Kantorei beschäftigte sich mit Brahms und brachte sein Requiem zur Konzertaufführung. An diesem Anlass konnte, wie auch schon im Gottesdienst seit Mitte Jahr, nun auch via Twint ein Beitrag geleistet werden.

Schliesslich endete das Kirchenjahr mit dem Ewigkeitssonntag, an dem wir all den Menschen gedenken, deren Leben in diesem Jahr zu Ende ging und deren Familien Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli im Gottesdienst Trost und Kraft spendete. Gegen die grossen Schicksalsschläge wog da das bürokratische Ärgernis, die Pfarrwahlbeschlüsse vom Mai wegen der Pfarrerneuerungswahlen 2024-2028 nochmals durchspielen zu müssen, ziemlich gering.

Foto: Peter Bretscher

Dezember
Für den Adventsverkauf stellten tatkräftige Freiwillige Kränze, Gestecke und Backwaren her und verkauften sie vor dem Zentrum Töss. Der Adventsausflug führte die Seniorinnen und Senioren nach Luzern und die Freiwilligen waren wie jedes Jahr zum Anlass «Feuer und Flamme» geladen.

Am 10. Dezember war dann viel los: Im Gottesdienst am Morgen gab es endlich die offizielle Amtseinsetzung von Pfarrerin Barbara Brunner Roth durch Dekanin Esther Cartwright. Damit endete die Arbeit der Pfarrwahlkommission. Herzlich gedankt sei an dieser Stelle noch einmal den zugewählten Gemeindemitgliedern Vrene Bretscher, Dora Kern, Karin Meier Vito, Nadia Pettannice, Rahel Rivera, Michael Roost und Regina Speiser sowie den Mitgliedern der Kirchenpflege. Am Nachmittag folgte dann gleich zweimal das Weihnachtskonzert der Stadtharmonie Töss, dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem vocal track. Viel Arbeit, insbesondere auch für das Team vom Hausdienst Robert Rohr, Karin Fehr und Jaqueline Stutz.

Am Wochenende darauf war unsere Sozialdiakonin Esther Müller mit ihren Helferinnen und Helfern sowie dem katholischen Pastoralassistenten Paul Miklovic für die ökumenische Seniorenweihnacht im Einsatz (ein Anlass finanziell unterstützt durch die Gemeindestube Töss). Sowohl für Esther Müller wie auch für Paul Miklovic das letzte Mal; beide gehen vor Dezember 2024 in Pension. Während die musikalische Umrahmung an der Seniorenweihnacht durch die Stadtharmonie Töss erfolgte, bestritt Kantorin Carmen Reverdin mit dem Corolino am Samstag ein Weihnachtssingen in der Kirche und leitete am Sonntag mit viel Elan die Teilnehmenden am Kurrendesingen an.

An der Familienweihnacht spielten die Kinder unter der Leitung von Brigitte Brandenberger und Carmen Reverdin das Krippenspiel «Underwägs nach Bethlehem». Danach konnte noch einmal das Adventsfenster bewundert werden, dass die Untikinder unter der Leitung der Katechetinnen Brigitte Brandenberger, Renate Striegel und Anja Ehrsam gestaltet hatten. An der gut besuchten Christnachtfeier wurde die Predigt von Elisabeth Meier von Solisten musikalisch umrahmt, während am Weihnachtstag Barbara Brunners Predigt von der Kantorei mit Weihnachtsliedern begleitet wurde. Da der 31. Dezember auf einen Sonntag fiel, verzichteten wir auf den sonst üblichen Neujahrsgottesdienst und begrüssten das neue Jahr stattdessen etwas verfrüht im Sonntagsgottesdienst.

Die Kirchenpflege dankt allen, Pfarrpersonen, Mitarbeitenden und Freiwilligen, für ihren grossen Einsatz in diesem abwechslungsreichen und intensiven Jahr.

Foto: Peter Bretscher

Die evangelisch reformierte Kirchgemeinde Winterthur-Töss in Zahlen per 31.12.2023

Mitglieder	1972
Aktive Freiwillige	150
Angestellte	13
Pfarrpersonen	2
Kirchenpflegemitglieder	5 (2 Vakanzen)
Veranstaltungen	964, davon 55 Gottesdienste
Externe Raumbenützungen	227

Rechnung 2023

Aufwand	CHF	1´148´648.49
Ertrag	CHF	351´188.75
Aufwandüberschuss	CHF	797´459.74
Abzüglich Abschreibungen	CHF	42´413.00
Aufwandüberschuss exkl. Abschr.	CHF	755´046.74
Zugeteilte Steuerquote	CHF	864´407.00
Minderausschöpfung zu Gunsten Reserven	CHF	109´360.26

Die Rechnung schliesst um CHF 73´653.26 besser als budgetiert

Kollekten

Total gesammelte Kollekten 2023 (55 Gottesdienste, 10 Kasualien)	**CHF**	**19´070.85**
Davon via Twint	CHF	568.40
Davon für das Spendgut bestimmt	CHF	383.80
Aus dem Spendgut für 2023 überwiesen (bis 03.2024 abgeschlossen)	**CHF**	**22´715.20**
Davon Gesuche des Sozialdienst	CHF	2´300.00

Osternachtfeier

Sonntag, 31. März, Besammlung um 4.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus

Foto: Kirchgemeinde Töss

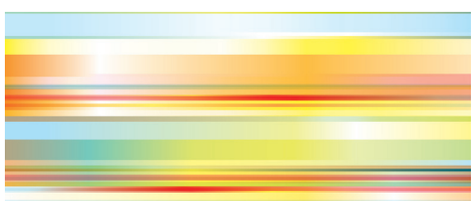
Aus dem Dunkel der Nacht wandern wir von Station zu Station der Töss entlang zur Kapelle Rossberg, entzünden dort das Osterfeuer und feiern in der kleinen Kapelle die Osterliturgie, wandern auf dem Rückweg in den Morgen hinein und wärmen uns unterwegs bei einem Feuer an der Töss, wo wir auch den ersten Morgenhunger stillen können.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Je nach Witterung: gutes Schuhwerk und Regenschutz mitnehmen. Wir sind um ca. 8.30 Uhr wieder zurück in Töss.

Vorbereitung und Gestaltung: Peter Bretscher und Pfarrerin Barbara Brunner Roth.

Simsalasing

Frühlingskonzert mit Kinderchören



Mittwoch, 10. April um 18 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Mitwirkende:
Kinderchor St. Peter und Paul
Kinderchor St. Arbogast
Ökumenischer Kinderchor Corolino Töss
Wisidanger Notefäger
Tobias Meier, Jongleur
Hansueli Bamert, Klavier
Marcello Mosca, Perkussion
Armon Stecher, Klarinette
Petya Todorova, Bass
Eintritt frei / Kollekte

Taufe – warum um Himmelswillen?

Foto: zVg

Ein Themenmorgen zur Kindertaufe für wissbegierige Eltern und andere Interessierte. Samstag, 4. Mai, 9.30 – 11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Mattenbach (Unterer Deutweg 13)
Vielleicht stehen Sie vor der Frage, ob Sie Ihr Kind taufen lassen wollen oder Sie sind daran interessiert, mehr über die Taufe und ihre Bedeutung zu erfahren. Woher kommt die Taufe eigentlich? Welche guten Gründe gibt es dafür, sein Kind taufen zu lassen? Wie sieht es mit der Alternative zur Taufe aus – der Segnung? Und wie kann die Taufe in unserem Leben helfen?

Ralph Kunz, Professor für Praktische Theologie an der Universität Zürich, führt unterhaltsam und doch tiefgründig-ernsthaft in die Thematik ein und so werden Sie am Ende des Morgens wissen, was die Narbe von Harry Potter mit der Taufe zu tun hat.

Mit Kinderhüeti und anschliessendem Spaghetti-Essen. Weitere Info und Anmeldung: www.tauffest.ch

Ostermärt

Samstag, 30. März ab 8 Uhr beim Zentrum Töss

Foto: Esther Müller

Feine Köstlichkeiten, bunte Eier zum «Tütschen», hübscher Blumenschmuck für den Festtag oder lustige Geschenkartikel warten auf Sie. Mit dem Erlös aus dem Verkauf können wir Menschen aus unserem Quartier punktuell mit einem kleinen, finanziellen Zustupf unter die Arme greifen. Ihr Besuch und Einkauf am Märtstand freut uns sehr!

HEKS
Brot für alle.

Wähentag

Samstag, 13. April, 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Es gibt feine hausgemachte Wähen, Patisserie und Getränke.

«Brot für alle» Töss unterstützt mit dem Erlös verschiedene Projekte.

Weltgebetstag

Foto: Carmen Reverdin

CARMEN REVERDIN

Ertragt einander in Liebe, verbunden durch das Band des Friedens

Am Freitag, 1. März haben auch wir in Töss den Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgie, von Christinnen aus Palästina gestaltet, gab im Vorfeld bereits zu reden. Auch unsere Vorbereitungsgruppe, in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit Wülflingen, hat sich eingehend mit den Inhalten befasst und diskutiert, was angesichts der aktuellen Eskalation in den betroffenen Gebieten angemessen wäre. Wir konnten uns einigen darauf, der Perspektive der Palästinenserinnen bewusst Raum zu geben und wir versuchten, der Gemeinde das Land Palästina mit seiner zerrissenen Geschichte näher zu bringen.

Der Gottesdienst war erfreulich gut besucht und insbesondere das Singen der Friedenslieder hat den gemeinschaftlichen Geist des Weltgebetstages spürbar gemacht. Mit der zusammengelegten Kollekte von 1‘600 Franken wird unter anderem eine Ausbildungsstätte für Pflegerinnen im Westjordanland unterstützt. Die Gabe wird begleitet von vielen Gebeten darum, dass in der Region eine Entwicklung zum Frieden hin wieder möglich sein möge.

Für alle zusammen

Samstag, 30. März, ab 8 Uhr
Ostermärt vor dem Zentrum Töss

Mittwoch, 3./10./17. April, 17.30 Uhr
Friedensgebet in der Kirche
Eine Viertelstunde für Frieden beten, singen, schweigen.

Donnerstag, 28. März,
4./11./18. April, 9 Uhr
Café Zäme

Samstag, 13. April, 11.30 Uhr
Wähentag

Erwachsenenbildung

Donnerstag, 28. März, 4./11./18. April
9 Uhr und 10.15 Uhr
Montag, 8./15. April, 18.15 Uhr
Taiji / Qigong

Dienstag, 2./9./16. April, 15.15 Uhr
Gymnastik für Bewegung und Atmung

Mittwoch, 3./17. April, 19.30 Uhr
Bibelkreis Töss

Montag, 8./22. April, 14.30 Uhr
Internationale Tänze

Dienstag, 9. April, 19 Uhr
Jodeln mit Barbara Dubs

Montag, 15. April, 9 Uhr
Englischtreff

Donnerstag, 25. April, 17.30 Uhr
Offene Leserunde
«TSCHINNS» von Fatma Aydemir
Die Geschichte erzählt von einer kurdisch-deutschen Migrantenfamilie, welche sich nach dem Tod des Vaters in Istanbul ihrer grössten Angst stellen muss: der Wahrheit und der Frage: „Wer bin ich?“ Es ist ein berührender Familienroman über das Leben im Dazwischen.
Esther Jedele, 052 202 91 79
Sonnhild Gugger, 052 203 48 48

Familien

Donnerstag, 28. März,
4./11./18./25. April, 2. Mai, 9.30 Uhr
Chrabbelgruppe

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 3./10./17. April, 14 Uhr
Für Kinder ab der 4. Klasse
Freitag, 5./12./19. April, 19 Uhr
Für Jugendliche ab der Oberstufe
Offener Jugendtreff

Freitag, 5./12./19. April, 17 Uhr
Mädchentreff

Samstag, 6. April, 9.40 Uhr
Kolibri

Samstag, 13. April, 9 Uhr
3. Klass-Unti

Für Ältere

Mittwoch, 3./10./17. April. 12 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
An-/Abmeldung jeweils bis Montag, 11 Uhr, 052 203 56 93

Dienstag, 9. April, 14 Uhr
Spiel- und Begegnungsnachmittag

Dienstag, 16. April
Blueschtfahrt
Anmeldung bis 2. April

Dienstag, 30. April, 13.17 Uhr
Senioren-Kafi-Träff
Cafe im Alterszentrum Elgg
Bus 680, ab 13.17 Uhr, Kante H vor der Hauptpost bis Haltestelle Städtli
Rückfahrt 15.32 Uhr
Heidi Schläpfer, 052 232 02 55

Musik

Karfreitag, 29. März, 17.15 Uhr
reformierte Kirche Andelfingen
Brahmsrequiem
Kantorei Töss

Mittwoch, 3./17. April, 11 Uhr
Mittwoch-Singen

Mittwoch, 10. April, 18.30 Uhr
Frühlingskonzert Kinderchöre

Blueschtfahrt

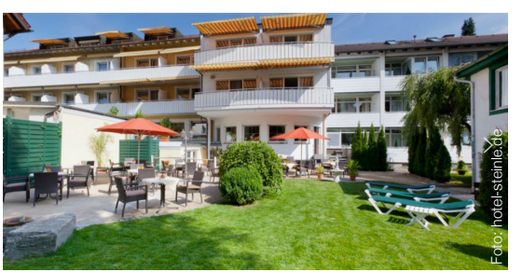
Dienstag, 16. April für Seniorinnen und Senioren
Anmeldung bitte bis Dienstag, 2. April mit Anmeldetalon, Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf.
Der Ausflug kostet 60 Franken für Carfahrt, Mittagessen und Dessert sowie Kaffee (ohne Getränke), Vortrag und Degustation Arbo Vitis.
Auskunft: Esther Müller, 052 203 73 65

Ausflug für freiwillige Helferinnen und Helfer

Samstag, 7. September

Lassen Sie sich einen Tag lang ausführen und verwöhnen. Reservieren Sie sich das Datum!

Seniorenferien



Samstag, 15. Juni bis Freitag, 21. Juni in Bad Wörishofen, im Unterallgäu
Anmeldung bitte bis Dienstag, 23. April mit Anmeldetalon, Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf.
Preise pro Person

Doppelzimmer, Dusche/WC	Fr. 810
Einzelzimmer, Dusche/WC	Fr. 870

Inbegriffen sind: Carfahrt, 6 Übernachtungen mit Halbpension, Mittagessen am Anreisetag, Kaffee und Kuchen auf der Rückreise, Ausflug zum Ammersee inkl. Schifffahrt und Besichtigung des Klosters Andechs, Ausflug nach Mindelsheim, Führungen im Kurpark und Bad Wörishofen.
Auskunft: Esther Müller, 052 203 73 65

Kontaktadressen

Pfarrpersonen
Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerin Barbara Brunner Roth
Telefon 052 202 67 72 / 079 960 53 57
barbara.brunner@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Senioren
Esther Müller
Telefon 052 203 73 65
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Familien / Freiwillige
Monika Moser
Telefon 052 203 73 65
monika.moser@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit
Christian Rigling
Maria Rommel
Sophia Oesterle
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Kantorin
Carmen Reverdin
Telefon 052 203 03 76
carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

Organistin
Valeria Iacovino
Telefon 077 402 39 76
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat
Barbara Volks
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

Hauswart
Robert Rohr
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-winterthur.ch

Sigristin
Karin Fehr
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident
Paul Schöchlin
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Internet
www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Redaktion
Barbara Brunner Roth, Paul Schöchlin, Regina Speiser, Barbara Volks

Erscheint monatlich als Beilage zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. April 2024